

# FM Relais in der Region für den Notfall

Frequenz	Rufzeichen	Ablage	CTCSS	Frequenz	Rufzeichen	Ablage	CTCSS
431,900 MHz	DBØRKS Burgkirchen	+7,6 MHz		439,200 MHz DMR + FM	DBØQP Wald b. Winhöring	-7,6 MHz	123 Hz
439,250 MHz	DBØBKN Eschlberg	-7,6 MHz		145,625 MHz	DMØQP Wald b. Winhöring	-0,6 MHz	
438,625 MHz	DMØBGH Burghausen	-7,6 MHz		438,825 MHz	OE2XHM Hochkönig	-7,6 MHz	
438,400 MHz	OE2XZR Salzburg	-7,6 MHz	88,5 Hz	438,950 MHz	OE5XDO Pfarrkirchen	-7,6 MHz	71,9 Hz
145,687 MHz	OE2XZR Salzburg	-0,6 MHz	88,5 Hz	145,712 MHz	OE5XKL Krippenstein	-0,6 MHz	
145,675 MHz	DBØARB Gr. Arber	-0,6 MHz	71,9 Hz	145,775 MHz	OE5XUL Ried Geiersberg	-0,6 MHz	
439,225 MHz DMR, DSTAR, FM	DBØARB Gr. Arber	-7,6 MHz	71,9 Hz	439,125 MHz	DBØTRS Hochberg	-7,6 MHz	

Ausdruck für die Funkstation nach persönlichen Bedarf anzupassen!

Stand 01/2023

# Kommunikation für den Notfall



**NOTFUNK-  
FREQUENZEN**

**IARU REGION 1**

**VHF/UHF**

2 m: 144,260 MHz USB [DE]  
2 m: 145,500 MHz FM  
70 cm: 433,500 MHz FM

**KURZWELLE**

80 m: 3,760 MHz  
40 m: 7,110 MHz  
20 m: 14,300 MHz  
17 m: 18,160 MHz  
15 m: 21,360 MHz

**UM AKKUKAPAZITÄT ZU SPAREN,  
EMPFEHLEN WIR:**

- Funkverkehr auf ein Mindestmaß reduzieren.
- Sendeleistung so gering wie möglich halten.
- ggf. regelmäßige Update-Uhrzeiten vereinbaren und in der Zwischenzeit Gerät abschalten.

**NOTFUNK.DARC.DE**

## OV Gebiet Inn-Salzach

93,1 MHz Inn-Salzach-Welle

98,5 MHz Bayern3

**431,900 MHz DBØRKS (P)**

**439,250 MHz DBØBKN (P)**

**145,500 MHz 2m Anruf (P)**

**145,525 MHz 2m OV C15 (S)**

**433,500 MHz 70cm (S)**

**149,050 MHz Freenet Kanal 3**

**446,03125 MHz PMR Kanal 3**

**433,125 MHz LPD/SRD Kanal 3**

**26,985 MHz CB Kanal 3**

**27,065 MHz CB Kanal 9**

## Notfallmeldung (Aufnahme oder Absetzen)

WER?.....Name und Standort des Melders

WO?.....Ort des Notfalls

WAS?.....Was ist passiert, was ist zu tun,  
welche Hilfe wird benötigt?

WIEVIELE?.....Verletzte, Betroffene, etc.?

WELCHE?.....Art der Verletzung, Erkrankung  
eingetretene Schäden?

RÜCKFRAGEN?.....Sonstige Informationen

Bei der Aufnahme eines Notfalls oder Meldung immer  
**Frequenz, Uhrzeit** und **Datum** notieren und an die  
verantwortliche Behörde oder Gemeindeverwaltung  
weiterleiten. (z.B. Feuerwehr, Leitstelle, THW, Polizei)

Die Notrufzentrale, die Funkleitstation oder die den Notruf aufnehmende  
Station beendet die Verbindung wenn Sie alle Informationen bekommen hat,  
die zur Hilfeleistung notwendig ist.

Primär Frequenz (P)

Sekundär Frequenz (S)

**3er-Regel:** Alle 3 Stunden für 3 Minuten die Hauptfrequenz monitorieren!

6 Uhr – 9 Uhr – 12 Uhr – 15 Uhr – 18 Uhr – 21 Uhr – 24 Uhr – 3 Uhr – 6 Uhr

**DARC e.V.**

# Übermittlung von Nachrichten im Notfall



## NOTFUNK-FREQUENZEN

### IARU REGION 1

#### VHF/UHF

2 m: 144,260 MHz USB [DE]  
2 m: 145,500 MHz FM  
70 cm: 433,500 MHz FM

#### KURZWELLE

80 m: 3,760 MHz  
40 m: 7,110 MHz  
20 m: 14,300 MHz  
17 m: 18,160 MHz  
15 m: 21,360 MHz

#### UM AKKUKAPAZITÄT ZU SPAREN, EMPFEHLEN WIR:

- Funkverkehr auf ein Mindestmaß reduzieren.
- Sendeleistung so gering wie möglich halten.
- ggf. regelmäßige Update-Uhrzeiten vereinbaren und in der Zwischenzeit Gerät abschalten.

**NOTFUNK.DARC.DE**

#### Beispiel:

„ACHTUNG ÜBUNG DRINGLICHSMELDUNG ÜBUNG  
Hier ist DFØEG DFØEG DFØEG Ich habe eine dringende Nachricht an das Landratsamt Altötting.  
Stationen aus Altötting - kommen!“


Station aus Altötting antwortet:  
„DFØEG für DL1AOE ich bin bereit zur Meldungsaufnahme – kommen!“

Station aus Burghausen:  
Ich bitte um Funkstille hier ist DFØEG mit einer PRIORITY Übung Meldung an das Landratsamt Altötting  
Spruch Anfang: „DER BAUHOF BGH BENÖTIGT 300 SANDSAECKE BIS 20 UHR“ Spruch Ende - kommen.

Station aus Altötting antwortet:  
„DFØEG für DL1AOE ich wiederhole die Meldung: PRIORITY Übung Meldung an das Landratsamt Altötting  
Spruch Anfang: „DER BAUHOF BGH BENÖTIGT 300 SANDSAECKE BIS 20 UHR“ Spruch Ende - kommen.

Station aus Burghausen:  
DL1AOE für DFØEG  
Meldung korrekt aufgenommen! Ende der Übung  
Dringlichkeitsverkehr.

Jede Meldung gesondert auf einem „Notfunk – Telegramm“ erfassen!

 <b>Notfunk - Telegramm</b>									
Spruch Nr.	Dringlichkeit (mit Keruz markieren)				Abgang Zeit	Abgangsstation Call	Abgangsort QTH-LOC		Abgangsdatum
	Emergency	Priority	Immediate	Routine					
Adresse Empfänger									
Nachricht									
Name Absender									
empfangen	von	Datum	Uhrzeit		weitergeleitet	an	Datum	Uhrzeit	
empfangen	von	Datum	Uhrzeit		weitergeleitet	an	Datum	Uhrzeit	

Zirka 30 Blätter ausdrucken und an der Funkstation mit Block und Stiften griffbereit aufbewahren. Notfunkmappe >>> ([zum Formular](#))

Hier sind alle Dokumente als Download zu finden:

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/c/ortsverbaende/15/notfunk/>

Das WORT „ÜBUNG“ ist für Trainingszwecke immer zu verwenden! Im Ernstfall entfällt es!

Schlüsselwörter im Funkverkehr: „kommen“, „verstanden“, „nicht verstanden“, „wiederholen Sie“, „Spruch Anfang“, „Spruch Ende“, „Notfunkverkehr“, „Dringlichkeitsverkehr“, „Welfare Traffic“

# Kommunikation für den Notfall - Checkliste



## NOTFUNK- FREQUENZEN

IARU REGION 1

### VHF/UHF

2 m: 144,260 MHz USB [DE]  
2 m: 145,500 MHz FM  
70 cm: 433,500 MHz FM

### KURZWELLE

80 m: 3,760 MHz  
40 m: 7,110 MHz  
20 m: 14,300 MHz  
17 m: 18,160 MHz  
15 m: 21,360 MHz

### UM AKKUKAPAZITÄT ZU SPAREN, EMPFEHLEN WIR:

- Funkverkehr auf ein Mindestmaß reduzieren.
- Sendeleistung so gering wie möglich halten.
- ggf. regelmäßige Update-Uhrzeiten vereinbaren und in der Zwischenzeit Gerät abschalten.

**NOTFUNK.DARC.DE**

**431,900 MHz DBØRKS (P)**  
**439,250 MHz DBØBKN (P)**  
**145,500 MHz 2m Anruf (P)**  
**145,525 MHz 2m OV C15 (S)**

**Sprachliche Kennzeichnung:**  
EMERGENCY oder ACHTUNG NOTFUNKVERKEHR

**Vorrang / Dringlichkeit in der  
Funkbetriebsabwicklung:**

Notrufe & Notfunkverkehr „**EMERGENCY**“ vor  
Dringlichkeitsverkehr „**URGENT / PRIORITY**“ vor  
„**WALFARE TRAFFIC**“ Ausfall der öffentlichen  
Kommunikation vor  
regulärem Amateurfunkverkehr

1. Persönliche Situation beurteilen -  
Notfunk möglich?
2. FM oder DAB Radio einschalten!
3. UKW Funkgeräte einschalten! (Relais & Direkt)
4. Frequenzen überwachen -  
Information sammeln & notieren!
5. Funkbereitschaft melden -  
„Hier ist ..... auf Empfang!“
6. Senden, nur wenn nötig! - (Funkdisziplin)
7. Funkstille halten bis Sammelanruf  
der Leitstation erfolgt!
8. Übermittlung, kurz und aussagekräftig,  
keine Q-Gruppen und Abkürzungen verwenden!
9. Befolgen der Anweisungen der Leitstationen
10. Zeitplan beachten! (3er Regel) siehe unten!

Primär Frequenz (P)  
Sekundär Frequenz (S)

**3er-Regel:** Alle 3 Stunden für 3 Minuten die Hauptfrequenz monitoren!  
6 Uhr – 9 Uhr – 12 Uhr – 15 Uhr – 18 Uhr – 21 Uhr – 24 Uhr – 3 Uhr – 6 Uhr

**DARC e.V.**